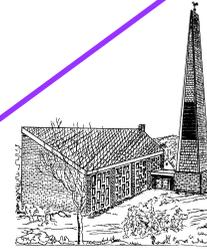


GEMEINDEBRIEF

der Evangelischen Kirchengemeinde
Langenaubach
mit den Ortsteilen Langenaubach und Flammersbach



Johanneskirche Flammersbach



Auferstehungskirche Langenaubach

Nr. 3 / 2021
September - November



**Lasst uns aufeinander achthaben
und einander anspornen
zur Liebe
und zu guten Werken.**

Hebräerbrief 10,24

Wir sind für Sie da



Pfarrerin Tanja Konter

Tel. 5255
oder 0151 17688481
tanja.konter.kgm.langenaubach@ekhn.de

Evangelische Kirchengemeinde Langenaubach
Steiler Weg 4, 35708 Haiger-Langenaubach
Tel.: 02773 - 5255
E-Mail: Kirchengemeinde.langenaubach@ekhn.de
www.langenaubach.ev-dill.de
Homepage: www.kirchengemeinde-langenaubach.de

Gemeindesekretärin Stefanie Lang

Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr

Kirche Langenaubach Am Lindenberg 6
Kirche Flammersbach Annegarten 3

Vorsitzende des Kirchenvorstands Pfarrerin Tanja Konter Tel. 5255

Küsterinnen Langenaubach Katrin Mernberger Tel. 8349892
Birgit Schönberger Tel. 6511

Küsterin Flammersbach Andrea Heinz Tel. 91119

Gottesdienst auf USB kostenlos Gisela Lang Tel. 5486

Besuchsdienst Ulrike Daub Tel. 6115
Birgit Hepp Tel. 1800

Telefonseelsorge kostenlos - Tel. 08001110111 oder 08001110222

Diakonie Station Haiger Tel. 02773 - 92190 24 Stunden

IMPRESSUM

Herausgeber

der Kirchenvorstand (ViSdP)

Redaktion und Gestaltung

Stefanie Lang
Gitta Paul

Kirchengrafiken Titelseite
Herr Wengenroth

Titelbild
Gemeindebrief.de

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe ist der 05.11.2021

Der Gemeindebrief ist kostenlos,
jedoch nicht kostenfrei.
Spenden sind willkommen und notwendig

Bankverbindung

Ev. Regionalverwaltung Nassau Nord
Verwendungszweck:
(dringend erforderlich)

KIGEM Langenaubach (Gemeindebrief)
DE86 5206 0410 0404 1002 63

Lasst uns aufeinander achthaben
und einander anspornen
zur Liebe und zu guten Werken.

Hebräerbrief 10, 24



Der Sommer neigt sich so langsam seinem Ende zu und wir gehen über in den September und die Herbstzeit. Herbstzeit, sonst verbunden mit dem Gedanken an bunte, fallende Blätter, Oktoberfeste und schöne Waldspaziergänge. Dieses Jahr bei mir eher verbunden mit Sorge: Wird eine weitere Pandemiewelle kommen? Muss wieder alles schließen?

Da kommt der Monatsspruch für den Herbst, den Oktober, gerade richtig. Er steht im Hebräerbrief 10,24: *Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.*

Und das erinnert mich wieder daran, dass 2021 das Jahr der Barmherzigkeit ist, wie unsere Jahreslosung sagt. In Zeiten der Krisen müssen wir besonders barmherzig bzw. tolerant sein, in der Pandemie: miteinander, mit denen die entscheiden, mit denen, die anderer Meinung sind.

Und auch während der Hochwasserkatastrophe hat sich gezeigt: Wir können es noch, solidarisch sein, teilen, abgeben und helfen. Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.

2021 scheint kein besonders gutes Jahr zu sein. Und trotzdem will ich jetzt im Herbst einmal innehalten, zurück und vorausblicken und einfach DANKE sagen. Danke an Gott für die Bewahrung durch diese Krisenzeiten. Es hat uns zwar betroffen, aber doch nicht so schlimm getroffen. Die Pandemie konnten wir auf dem Land doch soweit gut verkraften und auch die großen Regenfälle haben uns verschont.

Ich will auch DANKE sagen an alle, die durch diese Krisenzeiten auf andere geachtet haben, gespendet und geholfen haben und auch versucht haben, Kirche in diesen Zeiten weiterhin zu leben und im Namen Christi ein Zeichen der Solidarität zu setzen.

Und deshalb: Auch wenn wir nicht wissen, was der Herbst bringt, haben wir von kirchlicher Seite aus mit den Vereinen unserer beiden Orte ein großes Erntedankfest geplant. Miteinander und füreinander – um Gemeinschaft wieder aufleben zu lassen und unsere Verbundenheit spürbar zu machen. Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.

Außerdem wollen wir DANKE sagen allen Kirchenvorstehenden, die in diesem Jahr ausscheiden und ihr Amt niederlegen. Danke an die, die die letzten 6 Jahre oder mehr unsere Kirche gestaltet, verwaltet und gelebt haben. Und DANKE an die, die sich nun für den neuen Vorstand gefunden haben und gewählt worden sind.

Ab September wird der neue Vorstand im Amt sein und so wollen wir am 26. September den alten Vorstand verabschieden und den neuen in seinem Amt willkommen heißen. Auch der neue Kirchenvorstand hat wieder viele Ideen und ich freue mich schon darauf.

Doch ich möchte an dieser Stelle auch den Monatspruch für September anklingen lassen aus Hagai 1,6: *Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchri-gen Beutel.*

"Der Mensch denkt und Gott lenkt." heißt es manchmal so treffend. Wir bemerken es gerade in Krisenzeiten, wenn es anders kommt als geplant, man doch nicht in den Urlaub fahren kann oder das große Fest auf das nächste Jahr verschieben muss.

Nicht alles liegt in unserer Hand. So viel wir auch vor oder geplant

haben, letztlich müssen wir all unser Planen, Handeln und Tun in Gottes Hand legen und sagen: Wir hier haben unser Möglichstes getan. Jetzt bist du dran, mach du etwas daraus, aus dem Samen, aus den kleinen Pflänzchen. Lass du wachsen. Wandle du, so wie du es brauchst und willst und nicht, wie wir es uns vorstellen.

Ja 2021 lässt spüren: Die Welt ändert sich...schon immer und immer weiter. Unsere Gesellschaft, die Natur, das Klima und auch die Kirche. Veränderung macht immer Angst, ist aber ebenso notwendig und gut. Luther gebrauchte das Verb „reformare“ – erneuern, verwandeln, umgestalten.

In einer sich ändernden Welt braucht auch die Kirche neue Formen. Neue Formen – JA! Aber keine neuen Inhalte, sondern den einzigen, der zählt und uns in diesen ganzen Veränderungen, Umbrüchen und Unsicherheiten HALT gibt: die Botschaft vom Kreuz – von der Liebe Gottes, die selbst den Tod überwindet, vom Gott, der Mensch wird und mit uns geht!

Eben wie es dann im Monatspruch für November in 2. Thessalonicher 3,5 heißt: *Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.*

Alles was wir vorhaben oder pla-

nen, nicht um seiner selbst willen tun, sondern, um die Botschaft zu verbreiten, um Gott und seinem Wirken Raum zu schaffen. Und ja, damit auch andere Menschen die Botschaft hören, suchen wir nach neuen Formen – reformare – erneuern – immer wieder. Das gehört dazu.

Deshalb werden wir nun auch einmal im Monat Gottesdienste feiern, die etwas anders sind, Familiengottesdienste, Thomasmessen, Taizé-Andachten, Jugendgottesdienste, Krabbel-Kirche, Abendgottesdienste.

Unsere Gesellschaft ist bunt, wieso also nicht auch die verschiedenen

Arten, durch die wir Gott preisen.

Für den Herbst sollen uns dabei die drei Monatsprüche leiten, die uns erinnern, aufeinander zu achten, bei allem Scheitern nicht zu verzweifeln und uns letztlich auf Gottes Gnade hin auszurichten.

Oder in meinen Worten:

DANKEN – REFORMIEREN – BARMHERZIG SEIN.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Herbstzeit mit geduldigem Herzen und frohem Mut.

Ihre Pfarrerin
Tanja Konter



Neuer Kirchenvorstand gewählt!

Wir sind dankbar und gesegnet! Wir haben einen neuen Kirchenvorstand! Er wurde am 13. Juni gewählt. In alphabetischer Reihenfolge lautet das Wahlergebnis wie folgt:

Britta Kaiser, Katrin Mernberger, Ulrike Scheidt, Burkhard Schneider, Birgit Schönberger und Michelle Sulewsky bilden den neuen Kirchenvorstand, dessen Amtszeit am 1. September beginnt.

Gegen 22 Uhr stand das Ergebnis fest. Die Kandidaten hatten sich vorher schon in gemütlicher Runde auf dem Kirchenparkplatz versammelt. Zum Abschluss des Wahltages gab es noch eine kleine Abendandacht in der Kirche,

der Tag wurde in Gottes Hand zurück gegeben.

Wir gratulieren allen sehr herzlich, wünschen Gottes Segen für die wichtige Aufgabe, die sie übernehmen. Allen, die nicht gewählt wurden ein riesiges Dankeschön für die Kandidatur und wir hoffen trotzdem auf Eure Unterstützung, brauchen Euch und Eure Gaben in unserer Gemeinde.

Die Wahlbeteiligung war mit 415 Wähler/innen (ca. 31 %) erfreulich hoch. Ein herzliches Dankeschön an den Wahlvorstand, der souverän und fröhlich die Auszählung vorgenommen hat: Andrea Heinz, Stephan Thomas, Ute Alber, Gitta Paul und Stefanie Paul.



Foto: Tanja Konter

Unser neuer Kirchenvorstand





Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinden
Langenaubach und Flammersbach

vom 1. September bis 7. September 2021

Abgabestelle(n):

Familie Joachim Lang

Langenaubacher Straße 100, 35708 Haiger-Langenaubach
jeweils von 17.00 - 18.00 Uhr

Gemeindesaal der Kirche in Flammersbach

Annegarten 3, 35708 Haiger-Flammersbach
jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779



Wanderung "Atempause"



Die Vereinsgemeinschaft lädt herzlich zu einer Wanderung ein.

Wir treffen uns am 18.09.2021

um 10:00 Uhr

an der Bushaltestelle Flammersbach Ortsmitte

Zum Abschluss gibt es eine Andacht sowie ein gemeinsames

Mittagessen auf dem Sportplatz.

Die Dauer der Wanderung wird abhängig vom Wetter sein.

Kreativkreis



Unser Kreativkreis ist wieder aktiv.

Aktuell nähen und stricken wir für die Obdachlosenhilfe Sebastian Gössl in Weidelbach (Sepp + Co.) sowie für Frühchen. Es werden also Schals, Mützen, kleine Figuren, Strümpfchen, Strampler usw. benötigt.

Wer Lust auf Gemeinschaft, gute Laune, Handarbeiten oder Basteln hat:

Krabbel-Kirche



Für Kinder ab 8 Monaten und ihre Begleitpersonen



mit Pfarrerin Lotte

Jeden 1. Donnerstag im Monat in der
Auferstehungskirche Langenaubach
Von 16:00 - 16:30 Uhr

Informationen bei Pfarrerin Tanja Konter 0151 17688481

Krabbelgruppe



Hurra!

Endlich kann sich unsere Krabbelgruppe wieder treffen. Wir wollen wieder gemeinsam spielen und singen. Die Eltern können sich austauschen und an jedem ersten Mittwoch im Monat wollen wir gemeinsam frühstücken.

Herzlich willkommen sind Mamas, Papas und Großeltern mit Kindern von 0 - 3 Jahren.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, schaut einfach vorbei.



Wir treffen uns
mittwochs
09:30 bis 11:00 Uhr
im Gemeindesaal der
Kirche Langenaubach



Foto: Tanja Konter

Ansprechpartnerin:
Tanja Konter 0151 17688481





Weihnachten im Schuhkarton

Unsere Gemeinde möchte auch in diesem Jahr wieder die Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" unterstützen.

In den Kirchen in Langenaubach und Flammersbach, in den freien Gemeinden sowie in den Geschäften finden Sie Flyer, die über die Aktion im Detail informieren.

Bis zum 15. November sind alle eingeladen, Schuhkartons zu gestalten, mit Geschenken zu befüllen und sie an den Sammelstellen abzugeben. Bedingt durch Corona bitten wir in diesem Jahr darum, dass nur fertig gepackte Kartons abgegeben werden.

Geschenke können z.B. neue Kuscheltiere, Kleidung, Schulmaterial und Spielzeuge sein. Ein Foto oder ein kleiner Gruß an das beschenkte Kind wäre eine schöne Geste.

Um den Karton zu verschicken, wird zusätzlich um eine Spende von 10,00 € gebeten.

Sammelstellen sind:

In Langenaubach

Sabrina Piesker
Am Lindenberg 10

Gemeindebüro
zu den Öffnungszeiten

Sonntags im Vereinshaus

In Flammersbach

Ute Alber
Petersbachstr. 32

Der Abgabezeitraum ist vom
15. Oktober bis 15. November.

Wichtig:

Der Schuhkarton darf aus Transportgründen nur 30x20x10 cm groß sein.
Die Kartons dürfen nicht verschlossen sein. Bitte Deckel separat bekleben.



Evangelische Jugend - 1. & 3. Mittwoch
ab 19:00 Uhr im Jugendraum



Sp Adobe Spark



Aktuelle Termine

28. August 14:00 Uhr	Männer Aktions-Treff Ortsrundgang von ca. 2 Stunden Thema: Kriegsereignisse 2. Weltkrieg in LA Treffpunkt: Bachstraße / Parkplatz CVJM
01. September 19:00 Uhr	Jugendtreff Lagerfeuer und Stockbrot
15. September 19:00 Uhr	Jugendtreff Singstar
18. September 10:00 Uhr	Wanderung "Atempause" der Vereinsgemeinschaft Treffpunkt Bushaltestelle Ortsmitte Flammersbach
06. Oktober 19:00 Uhr	Jugendtreff Gemeinsames Kochen
25. Oktober 18:00 Uhr	Vorbereitungstreffen Krippenspiel Gemeindesaal LA
03. November 19:00 Uhr	Jugendtreff Game Night
17. November 19:00 Uhr	Jugendtreff KinoKirche

Alle Termine, Gottesdienst, Kreise und Veranstaltungen finden unter den aktuellen Hygieneauflagen statt.



Feste Termine

Flammersbach

Frauenkreis am letzten Mittwoch im Monat
um 15:00 Uhr
Margit Peter Tel. 3665

Langenaubach

(Aus-) Zeit mit Gott am 3. Montag im Monat
um 20:00 Uhr
Tanja Konter Tel. 5255

Frauentreff am 3. Dienstag im Monat
um 19:00 Uhr
Ulrike Scheidt Tel. 0170 5414189

Frauenstunde am 2. Donnerstag im Monat
um 16:00 Uhr
Martina Renneberg-Schmidt Tel. 2431
Gisela Lang Tel. 5486

Konfirmandenunterricht dienstags 16:00 Uhr - 17:30 Uhr

Krabbelgruppe mittwochs um 9:30 Uhr
Tanja Konter Tel. 5255

Jugendraum 1. und 3. Mittwoch im Monat (mit Aktion)
ab 19:00 Uhr geöffnet

Männer Aktions-Treff 1. Montag im Monat
um 19:00 Uhr
Joachim Lang Tel. 0151 14140170

"Praising Voices" Aktuelle Informationen über die Chor-WhatsApp
Walter Lutz E-Mail: w.lutz@prservice-lutz.de

SportGeist mittwochs von 20:00 - 22:00 Uhr
Grundschul-Turnhalle Langenaubach
Burkhard Schneider Tel. 912828
Jan-Niclas Kretzer Tel. 0151 57295795

Kreativ-Kreis am 1. Dienstag im Monat
um 19:00 Uhr
Monika Göbel Tel. 3659
Ingerose Klaas Tel. 2176



Gottesdienste

September		
01.09. Mittwoch	Gottesdienst zum Schulanfang 10:00 Uhr	Kinder- und Jugendarbeit der eigenen Gemeinde
05.09.	14. Sonntag nach Trinitatis 9:30 Uhr La mit Abendmahl 10:35 Uhr Fla mit Abendmahl mit Kindergottesdienst in La	AG Trauerseelsorge oder Posaunenwerk der EKHN
11.09. Samstag	Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation 19:00 Uhr Fla	Für einen guten Zweck
12.09.	15. Sonntag nach Trinitatis Konfirmation (Teil 2) (mit Anmeldung) 10:00 Uhr La 18:00 Uhr Gottesdienst für Jugendliche und Junggebliebene	Hilfe für Flutopfer
19.09.	16. Sonntag nach Trinitatis 9:30 Uhr La 10:35 Uhr Fla	Einzelfallhilfen der regionalen Diakonischen Werke (Diakonie Hessen)
26.09.	17. Sonntag nach Trinitatis Einführung / Verabschiedung des Kirchenvorstandes (mit Anmeldung) 10:00 Uhr La mit Kirchencafé	Eigene Gemeinde

Oktober		
03.10.	Erntedankfest (mit Anmeldung) 10:30 Uhr La Festplatz am Sportplatz mit Kindergottesdienst	Brot für die Welt
10.10	19. Sonntag nach Trinitatis 9:30 Uhr La mit Abendmahl 10:35 Uhr Fla mit Abendmahl	Stiftungsfonds DiaDem Hilfe für demenzkranke Menschen
17.10.	20. Sonntag nach Trinitatis 9:30 Uhr La 10:35 Uhr Fla	Eigene Gemeinde
24.10.	21. Sonntag nach Trinitatis 14:00 Uhr Fla mit Kirchencafé	Kinder- und Jugendarbeit der eigenen Gemeinde
31.10. Ende der Sommerzeit	Reformationstag (mit Anmeldung) Thomasmesse 18:00 Uhr La	Gustav-Adolf-Werk der EKHN
November		
07.11.	Drittletzter Sonntag 9:30 Uhr La mit Abendmahl 10:35 Uhr Fla mit Abendmahl mit Kindergottesdienst in La	Seniorenarbeit der eigenen Gemeinde
14.11.	Vorletzter Sonntag Volkstrauertag 9:00 Uhr La an den 3 Kreuzen 10:35 Uhr Fla	Flüchtlinge und Asylsuchende (Diakonie Hessen)

17.11.	Buß- und Betttag Taizé-Andacht (mit Anmeldung) 19:00 Uhr Fla	Für besondere gesamtkirchliche Aufgaben
21.11.	Ewigkeitssonntag 9:30 Uhr La auf dem Friedhof 10:45 Uhr Fla auf dem Friedhof	AG Hospiz der EKHN
28.11	1. Advent 18:00 Uhr La	Für einen guten Zweck



Kindergottesdienst

Ab sofort findet der Kindergottesdienst wieder an jedem ersten Sonntag im Monat in der Kirche in Langenaubach um 9:30 Uhr statt.

Wir laden zu folgenden Tagen und Themen ein:

Sonntag 05.09. um 9:30 Uhr LA
"Ich sage DANKE"

Sonntag 03.10. um 9:30 Uhr LA
"Erntedank" (Auf dem Festplatz)

Sonntag 07.11. um 9:30 Uhr LA
"Martin Luther"

Wir freuen uns auf Euch.

Euer Kindergottesdienst-Team
Ansprechpartnerin: Julia Kaiser Tel: 0176 47971787

Herzliche Einladung zum

Erntedankfest

mit Kindergottesdienst



Foto: Robby-Merlin Malina

Wir treffen uns in Langenaubach auf dem

**Festplatz am Sportplatz
am Sonntag, dem 3. Oktober
um 10:30 Uhr**

Bitte bringen Sie regenfeste Bekleidung, Klappstühle und Becher mit.

Wir bitten um Anmeldung.

UnterWEGs in Haiger

Wir sind auf dem WEG. **W**(ir) **E**(vangelische) **G**(emeinsam).



Kirche verändert sich und somit auch die Arbeit in unseren Gemeinden. Durch Corona haben wir noch einmal gemerkt, wie wichtig Gemeinschaft und Austausch sind.

Um dem Abstand, der auch ohne Corona zwischen unseren Kirchengemeinden geherrscht hat, entgegenzuwirken, haben die Gemeinden Haiger, Allendorf, Dillbrecht und Langenaubach das digitale Gemeinschaftsprojekt "Mittwochsimpuls - UnterWEGs in Haiger" ins Leben gerufen.

Dieses Online-Angebot soll den Weg ebnen zu mehr Kooperation, auch im ganz praktischen, nicht medialen Bereich. Wir hoffen auf Austausch und neue Begegnungen und dass unsere Kirchengemeinden näher zusammenrücken, sich trauen neue Wege zu gehen, um Kirche mit in die Zukunft zu geleiten.

VORBEREITUNGSTREFFEN FÜR DAS KRIPPENSPIEL



am Montag, den 25. Oktober 2021
um 18:00 Uhr
im Gemeindesaal in Langenaubach

Alle von 4 bis 100 Jahren sind herzlich eingeladen mitzuwirken.
Man braucht keine Theatererfahrung.

Ab November werden wir wöchentlich proben, wenn die Inzidenzzahlen und die Bestimmungen es zulassen. Falls ein live Krippenspiel im Winter nicht mehr sein darf, drehen wir einfach einen Krippenspiel-Film.

Wer Interesse hat und an diesem Abend verhindert ist, kann sich gerne bei Pfarrerin Tanja Konter Tel. 0151 17688481 melden.



SPIELE, SPIELE, SPIELE !!!



Ein lustiger Tag für Groß und Klein sowie
Spielefreunde jeden Alters.

Kommt zum **Spiele-Nachmittag** am
Samstag, den **20. November 2021**
ab **15:00 Uhr**
Gemeindesaal der Kirche Langenaubach

Es summt



und brummt

13 Kinder waren mit Pfarrerin Tanja Konter im Hühnerdorf auf Erkundungstour. Hier durften die Kinder die Schafe und Gänse von Frau Reuter füttern.



Vor allem lernten wir einiges über die Bienen von Hobby-Imker Joachim Lang. Wir durften die Bienenstöcke und Waben aus der Nähe anschauen und noch beim Honigschleudern dabei sein.



Nach einer Andacht zum Wunder von Gottes Schöpfung ging es mit einem kleinen Gläschen selbstgemachtem Honig und neuem Wissen über die Biene nach Hause. Wir danken Joachim Lang für diesen wunderbaren und interessanten Vormittag.



Fotos: Tanja Konter

Segnung der Diamantkonfirmanden

2020 und 2021



Am 2. Sonntag nach Trinitatis haben wir Diamantkonfirmation gefeiert und auch die des letzten Jahrgangs nachgeholt.

In kleiner aber feiner Runde haben wir an die Zeit vor ca. 60 Jahren erinnert und an Gottes Bund mit uns gedacht, der von der Taufe über die Konfirmation bis zum Schluss bestehen bleibt. Im Abendmahl, das wir unter Corona-Schutz-Maßnahmen endlich wieder feiern konnten, wurde der Bund mit Gott nun auch wieder körperlich spürbar.

Danke an alle die geholfen haben, unsere Küsterinnen, Musiker und den Kirchenvorstand.

Foto: Privat



Orgel- Ausflug

Sonntag,
12. September 2021
im Ev. Dekanat an der Dill

Anlässlich des
Tages der Orgel im Jahr der Orgel

Schönbach 15 Uhr
Propsteikantorin Petra Denker

Breitscheid 16 Uhr
Dekanatskantorin Andrea Zerbe & Sebastian Köhler

Burg 17 Uhr
Kirchenmusikerin Miyoung Jeon

Herbornseelbach 18 Uhr
Regina Zimmermann-Emde

Eintritt frei!
Anmeldung erbeten via ev-dill.de



12. Ökumenischer Pilgerweg

4. September 2021



Pilgerucksack
Symbol beim 98. Deutschen Katholikentag in Mannheim

Schaut hin!

Wahrnehmung - Blickwinkel - Perspektiven

Herzliche Einladung sich wieder mit uns auf den Weg zu machen. Auch für 2021 hat das Vorbereitungsteam einen Rundweg ausgesucht, diesmal in Sinn.

Beginn: um 10 Uhr mit einer Andacht in der Evangelischen Kirche in Sinn.

Mittagsrast: unterwegs im Freien. Bitte Rucksackverpflegung und evtl. ein feuchtigkeitsabweisendes Sitzkissen mitbringen.

Ende: gegen 15.30 Uhr in der Katholischen Kirche in Sinn schließen wir unseren Pilgerweg geistlich ab.

Wichtige Informationen!!

- Bitte geeignetes Schuhwerk anziehen!
- Landschaftstypisch führt der Weg über einige An- und Abstiege.

Auch wenn die Corona-Zahlen sinken, ist eine Anmeldung weiterhin unbedingt und verbindlich erforderlich.

Anmeldung über „eveeno“ ist ab sofort möglich: <https://eveeno.com/221951277>

Wir freuen uns, euch am 4. September zu sehen!!!

*Uwe Seibert, Andrea Satzke, Ursula Müller,
Pater Paulose, Regina Koob*

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu Dillenburg - www.herzjesu-dillenburg.de
Katholische Kirchengemeinde St. Petrus Herborn - www.st-petrus-herborn.de
Evangelisches Dekanat an der Dill, Fachstelle Mission und Ökumene - U.Seibert@ev-dill.de

oder telefonisch 02771.26376-0 | 02772.58393-0 | 02772.5834210

Zitat

Unser eigenes Licht ist mal hell
und mal weniger hell
und manchmal geht es ganz aus.
Aber wir warten auf ein Licht,
das alles durchstrahlen wird.
Mit dem tiefen Vertrauen, dass
das Warten nicht umsonst ist,
dass unser Herr kommt,
der gesagt hat: "Ich bin das Licht
der Welt. Wer mir nachfolgt, wird
nicht wandeln in der Finsternis,
sondern wird das Licht
des Lebens haben." Wir warten auf
ihn. Wir wissen nicht, wann
unser Herr kommt, aber wir
wissen, dass er kommt und dass
dann ein Licht ist, das niemand
mehr auslöschen kann.

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm
Vorsitzender des Rates der
Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Gebet

Jedes Tierlein hat sein Essen,
jedes Blümlein trinkt von dir,
hast auch unser nicht vergessen.
Lieber Gott, hab Dank dafür.
Amen

Benjamins Brotauflauf

Aus Alt mach Neu: Fette eine kleine Auf-
laufform mit Butter ein. Schichte sechs
Scheiben trockenes Toastbrot in die
Form. Verrühre 2 Eier, 150 ml Schlagsah-
ne und 100 ml Milch, Salz, Pfeffer und
süßes Paprikapulver. Übergieße das Brot
damit, streue Reibekäse darüber und
backe den Auflauf bei 200 Grad für 20
Minuten. Guten Appetit!



Überraschung:
Aus altem Brot
ein neues Gericht!

Was ist grün und
kommt ständig
zu spät?
Eine Spitzmaus

Was ist bunt, süß
und rennt davon?
Ein Fuchseisbaer

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



Holunder

Symbol des
Schutzes und
der Sünde

Die Zuneigung der frühgermanischen Muttergöttin „Holla“, „Holda“ oder „Hohe“ zum Holunderbusch mag verwundern: Seine verwachsenen Äste wirken morsch, die Rinde hat etwas Greisenhaftes. Im Winter gleicht er einem zusammenfallenden absterbenden Baum.

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen entfaltet sich allerdings eine stille Schönheit: Weiße Blüten leuchten aus dem satten Grün hervor. Jetzt ist sehr wohl der beschützende Hausgeist der freundlichen Göttin zu spüren.

„Frau Holle“ ist uns vor allem als Märchenfigur der Brüder Grimm vertraut. Sie konnte Fleiß und Ordnung belohnen (Frau Holl schüttelt Betten aus, dann schneit es auf der Erde), gleichzeitig nahm sie aber auch mythische Funktionen ein, die sich zwischen Lohn und Strafe, Segen und Fluch, Leben und Tod bewegten.

Ihre Widerstandsfähigkeit ließ sie zum Symbol der Wiedergeburt werden. Holunder besiedelt alle

Kahlschläge, Förster bezeichnen ihn als Waldunkraut.

Einst war es streng verboten, den Holunder wie anderes Nutzholz zu fällen. Wer ihn beschädigte, würde unweigerlich von einer Krankheit befallen. Der alte Brauch, an Quellen und unter Holunderbäumen zu beten und zu opfern, wurde im beginnenden Christentum mit hohen Strafen belegt. In der Kirche wandelte sich schließlich die weise und mild gesonnene Göttin zum unheilvollen Spukgeist. Die Pflanze wurde zudem wegen ihrer duftenden Blüten und faulig schmeckender Früchte zum Sinnbild der Sünde und Scheinheiligkeit.

Holunder ist eine sehr alte und spirituelle Pflanze. Seine Früchte dienten in vorgeschichtlicher Zeit als Nahrungs- und Färbemittel. Bereits in der Antike galt die Pflanze als wichtige Arznei, und noch heute zählt sie zu den bekanntesten Volksheilmitteln. Sie ist reich an Vitamin A und C, kräftigt das Immunsystem, wirkt schweißtreibend und fiebersenkend.
Stefan Lotz

Der Männerkreis der Evangelischen Kirche lädt alle zu einer Wanderung von ca. 2 Stunden ein.

Ortsrundgang in Langenaubach

Thema:

Kriegsereignisse II. Weltkrieg in Langenaubach

Treffpunkt: Bachstraße / Parkplatz CVJM



am 28.08.2021

um 14:00 Uhr

Die Wanderung werden wir mit einem gemeinsamen Grillen am Schützenhaus beschließen.